



In verkehrsschwachen Zeiten gerne im Einsatz: der ABe 4/4 501, hier auf einem Viadukt.

En service durant les périodes de faible trafic: l'ABe 4/4 501 qui passe sur un viaduc.



Belebte Station Oberried: Da wird wohl gleich ein Zug eintreffen, auch das Postauto wird bereits erwartet. Hier kann man noch Briefmarken aus dem Automaten beziehen.

La station animée d'Oberried: un train va probablement arriver, le car postal est aussi attendu. A cette gare l'automate pour les timbres-poste est encore en service.

## Fortschritte auf der Modellanlage in Frick

Bereits in den Nummern 7 und 10/04 unserer Zeitschrift wurde die tolle H0-Anlage des Fricktaler Eisenbahn-Clubs FEC vorgestellt. Was hat sich inzwischen geändert, was wurde neu angegangen, wie präsentiert sie sich den Besuchern anlässlich des Tages der offenen Tür am 23. und 24. November im Oberstufenzentrum Ebnet? Dem ist einer der Redaktoren des damaligen Artikels nachgegangen.

■ Urs Nötzli, SVEA

### Anlagen-Modellbau vom Feinsten und Modernsten

Diese Erkenntnis hatten die damaligen und späteren Besucher erleben dürfen: bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Pläne, auf PC-Basis und Programmen, welche immer

wieder nachgeführt wurden. Die ganze Anlage ist praktisch vollständig elektronisch gesteuert, Bildschirme und Kameras zur Überwachung nicht oder nur schwer einsehbarer Streckenteile sind neue Schwerpunkte auf der einen Seite. Auf der andern Seite aber ist auch der Landschaftsmodellbau das zweite Standbein in Sachen Qualität. Dieser ist dem eher Technischen nicht



nachstehend, sondern klar ebenbürtig. Genau dies macht den Reiz und die Vorbildfunktion der Anlage in Frick aus.

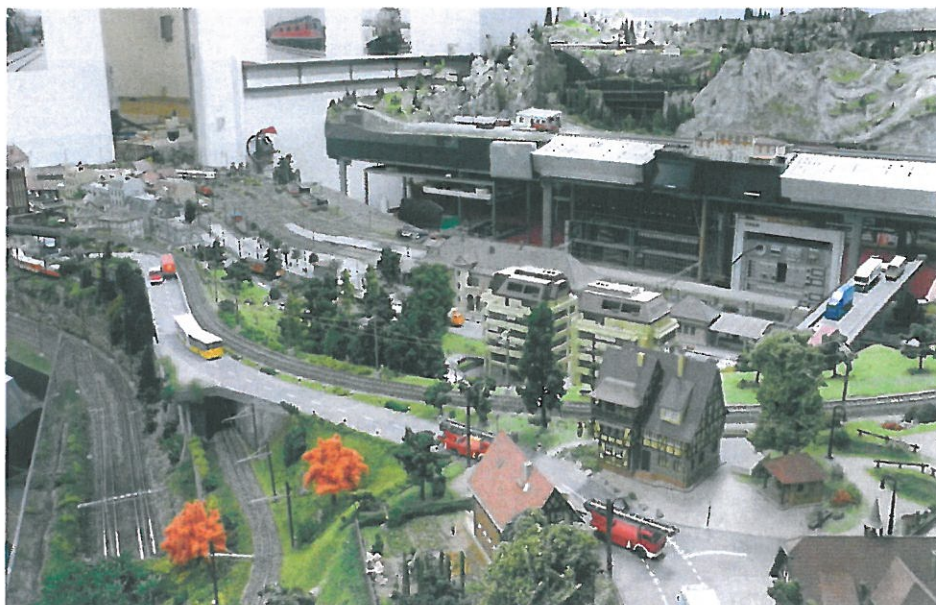
### «Detailverliebtheit»

Den Fricktälern Detailverliebtheit vorzuwerfen, gereicht ihnen zur Ehre. Versteckte Kleinode, Szenen, Linienführung usw. können den Besuchern viel Zeit abverlangen, um Sehenswertes zu finden. «Wo findet sich was?», könnte als Wettbewerb ausgeschrieben werden. Zu all den Szenen kann eine Geschichte erzählt werden, welche so sein könnte. Nur – das Erzählen ist das eine, das andere deren Umsetzung. Und hier «hapert» es in Frick nicht: Die Details überzeugen.

### Ausbau der Anlage technisch

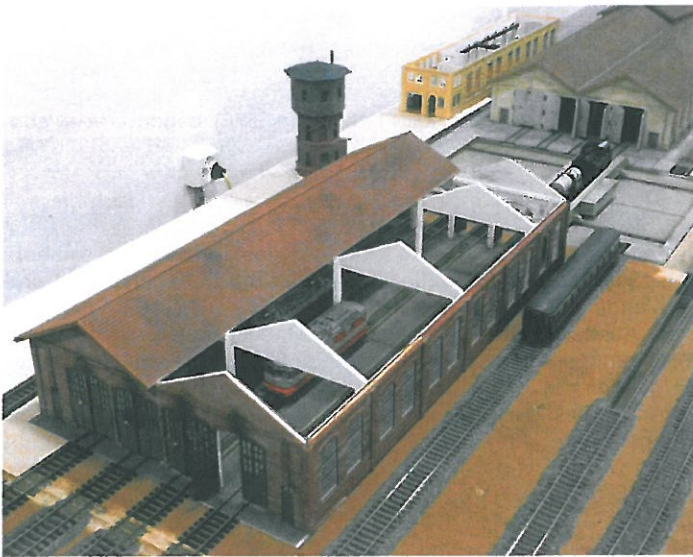
Die gut geplante Anlage (siehe oben) und der dann mögliche Fahrbetrieb liessen aber doch noch Wünsche aufkommen: Man möchte mittels mehr verschiedener Züge dem Betrachter einen noch abwechslungsreicheren Fahrbetrieb anbieten. Dazu mussten aber neue Streckenführungen und vor allem Abstellbahnhöfe integriert werden. Dies gelang! Im ersten Moment merkt der frühere Besucher kaum etwas davon.

Vor allem die Schmalspurbahn gewann gewaltig mit den beiden Schattenbahnhöfen «Vereina» und «Albula», welche mittels Kameras und umschaltbaren Bildschirmen am Stelltisch (mit Syma-Bausteinen) über-



Überblick über die Zungenanlage des FEC.

Un aperçu de la maquette du FEC.



Einblick in eines der beiden Depots sowie hinten das erwähnte, noch zu deckende Dienstgebäude.

Aperçu dans une des deux remises, ainsi que le bâtiment de service encore dépourvu de toiture.

wacht werden können. Die gleiche Technik ergänzte auch die Normalspur-Schattenbahnhöfe.

### Ausbau der Anlage landschaftlich

Noch ist natürlich (wie könnte es anders sein...) auch die Landschaftsgestaltung nicht fertig. Zudem gab es Landschaftsteile, welche man als wenig glücklich betrachtete und verbessern wollte. Teils fehlten noch als «Lawinenschutz» die nötigen Tannen und anderen Bäume. Nun sind die Hänge nicht mehr so «nackt», Felsen wurden verfeinert, ein Bergkopf mit einem dick bewehrten Burgturm «gesichert» – dort wird wohl jeder Angriff abgewehrt werden! (Pardon, dem Schreiber ist die Fantasie durchgebrannt – solch «strube» Zeiten sollten vorbei sein, im darunter liegenden Park lässt man sich heute ungefährdet nieder).

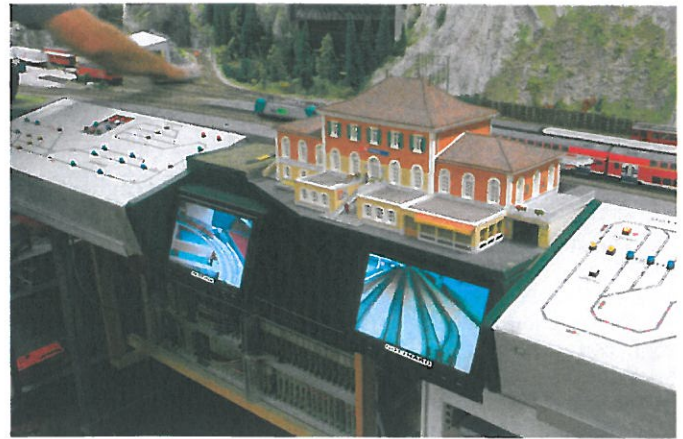
### Tage der offenen Türe

Am 23. und 24. November 2013 von jeweils 11.00–17.00 kann die Anlage im Oberstufenzentrum Ebnet in Frick in Betrieb erlebt werden. Neben einem Occasionsmarkt ist für die Verpflegung das «Signal-Bistro» eingerichtet. Freier Eintritt! Infos finden sich auch unter [www.fec-frick.ch](http://www.fec-frick.ch)

Diese Möglichkeit sollte man sich nicht entgehen lassen.

### Segementanlage: Depot

Nebst dem Anlagenbau begann der FEC aber auch mit dem Bau eines Bahnhofs mit Depot, Schiebebühne und Drehscheibe – Vorbilder an der Nauenstrasse in Basel und Bellinzona liegen da nahe. Das Ganze ist Teil einer Segementanlage. Nebst der Gleis-



Am Bahnhof Fürberg können Reisende umsteigen, im Gebäude befinden sich Stellwerksanlagen beider Bahnen, welche sogar ferngesteuerte Stationen am Bildschirm überwachen können.

A la gare de Fürberg les voyageurs peuvent changer de train, dans le bâtiment se trouvent les installations d'enclenchement des deux compagnies qui permettent même de surveiller les stations télécommandées à l'écran.

anlage stehen bereits die selbst konstruierten und gebauten zwei Depots mit dazu gehörender Schiebebühne sowie einzig einer Drehscheibe. Das dahinter liegende Dienstgebäude war im September noch nicht gedeckt, bis zum Tag der offenen Türe müssen sich die Bauarbeiter noch spurt machen. Bis der erste Schnee fällt, sollte gedeckt sein. Auch der Wasserturm existiert bereits in den vorhandenen Gleisgruben lässt sich aber der Unterhalt bereits durchführen.

Der FEC hat ein «goldenes Händchen» bei der Wahl der Materialien und deren Kombination zu neuen Gebäuden aller Art. Dies sollte Anlagenbauer aller Nenngrößen reizen, in Frick unbemerkt «spionieren» gehen. Ideen kann sich jeder Modellbauer hier holen und ihm unter Umständen weiterhelfen. Die FEC-Mitglieder werden gerne Red und Antwort stehen.



Kurz vor der Einfahrt in den Bahnhof Fricktal durchfährt die Re 6/6 11609 «Uzwil» mit ihrem Güterzug ein Weingut, für das der Lokführer mehr Interesse zeigt als für die beiden für die Gegenrichtung geltenden Signaltafeln...

La Re 6/6 11609 «Uzwil» passe près d'un vignoble proche de l'entrée de la gare de Fricktal, le mécanicien s'intéresse plus à ce dernier qu'aux deux signaux pour le trafic en sens opposé.



Die grüne Re 4/4<sup>II</sup> mit eckigen Scheinwerfern wird wohl in Fricktal mit dem Güterzug Durchfahrt haben, derweil ein Regio-FLIRT 523 auf seinen Einsatz wartet.

La Re 4/4<sup>II</sup> avec phares rectangulaires et un train marchand aura probablement la voie libre pour le passage de Fricktal, tandis qu'une Régio FLIRT 523 attend service.

Alle Fotos: U. Nötzli